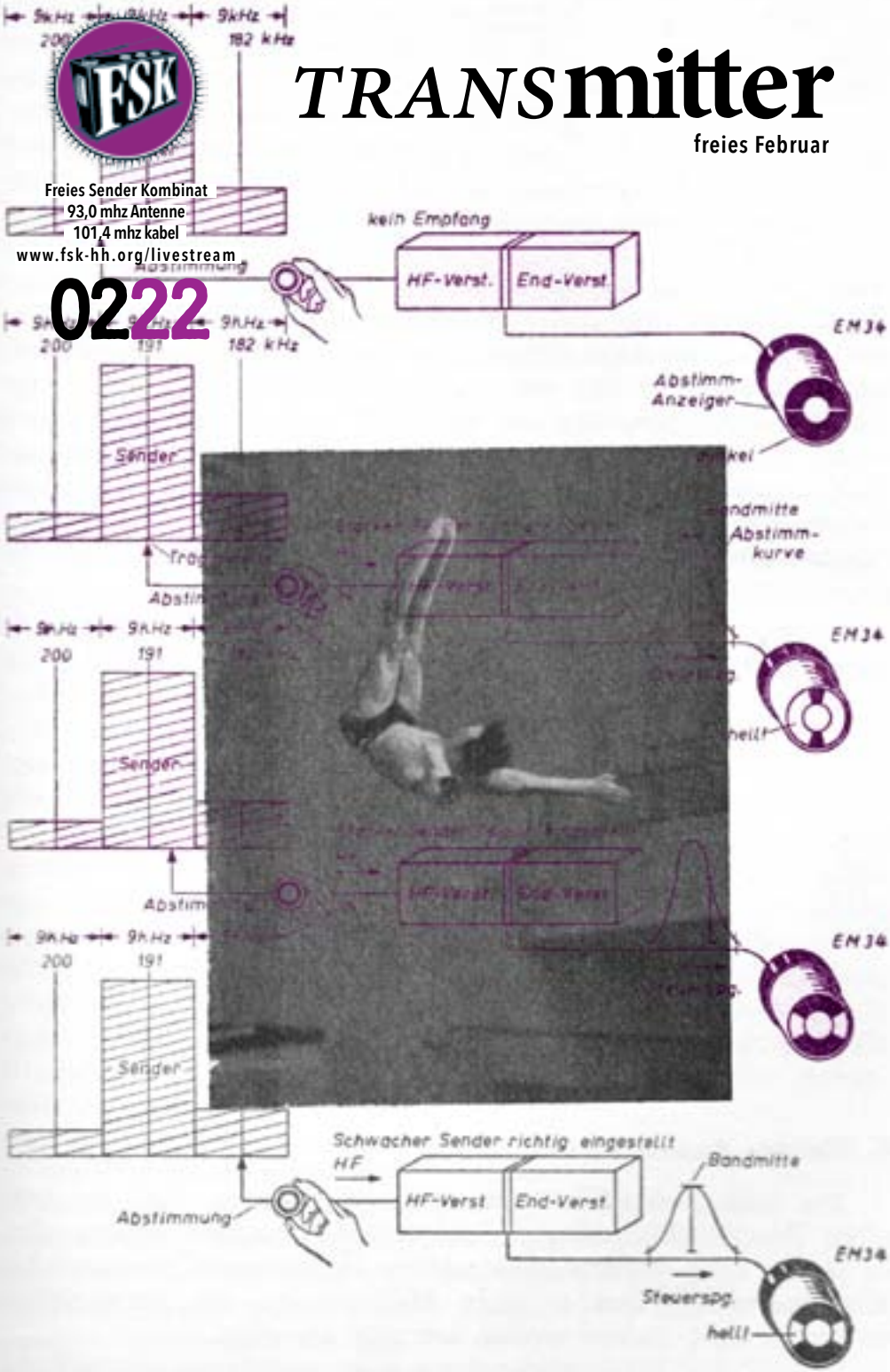
//////// absender – ag radio e.V., Valentinskamp 34a - 20355 Hamburg, postvertriebsstück c 45436, entgeld bezahlt, dpag /////////

TRANSmitter

freies Februar

Freies Sender Kombinat
93,0 mhz Antenne
101,4 mhz kabel
www.fsk-hh.org/livestream

0222



Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitgliederianer. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.
Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 Auf dem Klo habe ich noch nie einen Schwan gesehen. Erinnerungen aus 30 Jahren Conne Island, Verbrecher Verlag-
Das Conne Island in Leipzig existiert seit 30 Jahren. »Auf dem Klo habe ich noch nie einen Schwan gesehen« stellt die Geschichte des linken Kulturzentrums aus biografischen Perspektiven dar. Es erzählt von den Anfangszeiten in den 90ern, als den Nazis auch mal »einen auf den Gong gegeben« wurde, davon, wie es war Punker in der DDR zu sein, oder wie es sich als einzige Schwarze auf einem Hardcore-Konzert anfühlt. Ein Skater erzählt, wie er zu seinem Lieblingshobby fand, eine DJ, dass sie ohne das Conne Island nie auf die Idee gekommen wäre, aufzulegen, oder eine Aktivistin, warum sie dem Ort den Rücken gekehrt hat. Natürlich darf auch die Reflexion des allwöchentlichen Montagsplenums und der Streitkultur in solch einem Buch nicht fehlen. *Broschur, 280 Seiten.*

2 Joachim Franz Büchner Band: Ich bin nicht Joachim Franz Büchner, LP, Buback
Das (unter anderem von ihm selbst) langerwartete Soloalbum von Joachim Franz Büchner ist endlich da und das Who-Is-Who der Indieszene hat sich eingefunden, um ihn dabei zu unterstützen. Die Zusammensetzung der Joachim Franz Büchner Band ist ebenso vielfältig wie die verschiedenen Einflüsse, die dazu beigetragen haben, dass sein Debüt so klingt, wie es klingt. Da hat sich was aufgestaut: Reggae, Bossa Nova, Classic Rock, Pop, 80ies, Kraut, Crooner-Chansons. Man kann es auch so sagen: Das Album lebt nicht gerade von stilistischer Limitierung. *Langspielplatte, LP*

3 Fabien Grolleau, Nicolas Pitz: Gejagt - Die Flucht der Angela Davis, Cross-Cult
Ursprünglich aus Birmingham stammend, wuchs Angela Davis in den 1960er Jahren in Alabama und damit im tiefsten Süden Amerikas auf. Hier war die Rassentrennung noch weiterverbreitet und die brutalen Angriffe des Ku-Klux-Klans auf die schwarze Bevölkerung wüteten ungestraft durch das Land. Fabien Grolleau und Nicolas Pitz präsentieren eine originelle und außergewöhnlich gut dokumentierte Graphic Novel, die das Leben und die Kämpfe einer der ersten feministischen Ikonen des 20. Jahrhunderts zelebriert: Angela Davis, schwarz, Philosophin, Revolutionärin und Ikone eines ganzen Volkes. *136 Seiten, Comic Buch*

abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied*in des FSK und spende monatlich..

☐ 5,- ☐ 10,- Zahlungsweise: ☐ monatlich
☐ 20,- ☐ 50,- ☐ vierteljährlich
☐ ... euro ☐ halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.
Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

IBAN _____

BIC _____

☐ Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

☐ Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.

Vor/Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Email _____

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bitte teilt uns Adress-/Kontoänderungen umgehend mit. Es entstehen sonst zusätzliche Kosten.

Ich will...

☐ das Buch "Auf dem Klo hab ich noch nie einen Schwan..."
☐ die LP "Ich bin nicht Joachim Franz Büchner"
☐ Das Buch "Gejagt - Die Flucht der Angela Davis"

☐ Nichts. danke.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Editorial

Inhalt

FSK unterstützen
seite 2

Texte und noch mehr Texte
Seite 3-14

Radioprogramm
Seite 14

Impressum & Termine
letzte Seite

Erklären *„die Maßnahmen“* wirklich die Q-Demos? Wir denken nicht. Vielmehr scheint in ihnen, wie hier auch schon geschrieben, eine zutiefst verunsicherte und konformistische Bewegung auf, in der sich *„BürgerInnen“* versammeln – tatsächlich Kleinbourgois mit einem interessanten Freiheitsbegriff, welcher Statusverlust fürchtet und zugleich phantasiert. Kaum überbietbar in ihrem sozialen, also klassenbewußten Egoismus, ihrer Verachtung für ‚Schwache‘ und häufig geäußerter Todessehnsucht. Ihr hemmungsloses Dulden von Nazi-Gruppierungen (durchaus solchen, die Zugänge in den NSU besitzen) zeigt seismographisch die Gestalt des teutonischen Bewußtseins an. Erinnern wir uns: Als im November 2011 der NSU öffentlich wurde, hatten wir uns nicht vorstellen können, dass eine solche Organisation seit Jahren ihr Mordhandwerk ausübt. *„Einzelfälle“* schon und prinzipiell auch eine faschistische Mordbande; allerdings kaum bereits in Aktion – dazu darin eng vernetzt mit Behörden. Das ist dem verallgemeinerten linken Bewußtsein entgangen, obwohl bereits 2006 in Kassel und in Dortmund Demonstrationen aufgeschrien hatten: *„Kein 10. Opfer!“*

Eine Wiederholung dieser Verdrängung droht heute; ein Erneuern dieser Ausblendungen. Am 9. Mai 2020 fand auf dem Hamburger Rathausplatz eine den jetzigen Q-Märschen inhaltlich gleichende Kundgebung über sechs oder sieben Stunden mit rund tausend Teilnehmer*innen statt. Schon damals waren bekannte Größen der Nazi-Szene dabei. Sie mischten sich unter ein buntes Völkchen, welches ansonsten vielfach auf Hamburger Boulevards, Schulterblatt wie Marktstraße, Mö und Jungfernstieg, verstreut parlieren geht. Geredet wurde – verstärkt durch ein open mic - über Verschwörungen, über die Nichtexistenz des Virus und über die Herrschenden (ohne spezifische Kritik der administrativen Maßnahmen). Gesungen wurde zur Klampfe *„Die Gedanken sind frei“*, gefolgt von der Nationalhymne und dem Sprechchor aus hunderten Hälsen *„Wir sind das Volk“*. Kein Grund für Anwesende, die Versammlung zu verlassen; ohnehin keinerlei Absicht, irgendwelche Abstände zu wahren, Masken zu tragen oder gar über solidarischen Schutz zu denken und zu sprechen.

Aber auch kein Alarm in der linken Szene. Äußerungen schon und auch Statements. Es schien über lange Zeit ein Zustand der Paralyse und auch eine Erwartung zuförderst auf Erlösung aus den traumatischen Verhältnissen der Notwendigkeit zur sozialen Zurückhaltungen vorzuherrschen. Da wird viel aufzuarbeiten sein – genutzt haben diese Zeit jedenfalls diejenigen, deren oberstes Gebot Erlösung durch Gott, Kaiser und/oder Tribun ist.

In den vergangenen Wochen hat nun erstmals eine große antifaschistische Bündnisdemonstration, organisiert durch das Hamburger Bündnis gegen Rechts, geantwortet. Hoffentlich ist damit das Ziel verbunden, den Gefahren einer faschistischen Massenmobilisierung ernsthaft gegenüber zu treten. Die Aufgaben sind riesig.

Kommen wir noch einmal zurück zu *„den Maßnahmen“*. Grundsätzlich sind diese konträr zu dem Begriff der Gerechtigkeit angelegt. Banal festgestellt am Unterschied zwischen dem Weg mit der S-Bahn über die Elbe zur Arbeit und anderenVerrichtungen kapitalistischer Vergesellschaftung und dem Weg mit der Limousine zur Vorstands- oder Regierungssitzung. Exakt solcherlei Ungerechtigkeiten sind eben nicht Gegenstand der Q-Märsche, während der solidarische Einsatz der auf Gerechtigkeit Drängenden diese bis zur Ausgebranntheit treibt. Was wäre eine mögliche Schlussfolgerung? Keine Ahnung, aber ein politischer Massenstreik doch wohl allemal. Klar machen wir uns das mit einem solchen Postulat erst einmal sehr einfach. Und dennoch: Die Widersprüchlichkeit der Maßnahmenpolitik ist Ausdruck der Widersprüchlichkeit der kapitalistischen Vergesellschaftung auf ihrem aktuellen Niveau. Ohne machtvolle Intervention der Lebenden tendiert diese zur Aussortierung von nicht verwertbaren Leben. Es tut weh, einen solchen Satz schreiben zu müssen – aber genau das ist, was geschieht, wenn auch hier noch nicht in dem Ausmaß, wie z.B. in Brasilien. Und das ist, was die Q-Märsche am allerwenigsten interessiert. Ihnen geht geht es um Teilhabe, Teilhabe nicht an *„Gesellschaft“* sondern Teilhabe an Konkurrenz, an Verwertung des Lebens. Sie sind, was sie sein wollen: Die *„Überlegenen“* gegenüber den *„Nichtwerten“*. Das ist, was sie mit Nazis gemein haben – das ist, warum wir sie mit Nazis gemeinsam demonstrieren sehen.

transmitterredaktion

Frage

Aus den Krankenhäusern, von Ärztinnen und
Pflegepersonal,gibt es immer wieder Berichte,
so häufig, dass es sich nicht um extre-
me Einzelfälle handeln kann,
Berichte von Patientinnen und Patienten,
die sich bewusst nicht impfen ließen und keine
anderen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen haben,
weil sie Corona für ungefähr-
lich oder nicht existent halten
und glauben, mit den Impfungen wür-
den finstere Machenschaften verfolgt.
Patientinnen und Patienten, die bis zum eigenen
Tod die Gefahr durch diese Krankheit leugnen.

Was sagt es über diese Gesellschaft aus,
dass ein relevanter Teil dieser Gesellschaft be-
reit ist, dem Wahn das eigene Leben zu opfern,
dass sich in ihr Menschen so zurichten, dass
sie den Tod nicht vermeiden wollen?

Was sagt es über die Kritikerinnen und
Kritiker dieser Gesellschaft aus,
dass niemand den Horror, der
darin liegt, hinausschreit?

Die Durchseuchung ist nicht zu stoppen?

Seit Wochen, seit dem Auftreten der Omikron-Variante des COVID19-Virus, hören wir, dass nun alle Messen gesungen seien. Diese Form des Virus sei so ansteckend, dass es absolut nicht zu verhindern sei, dass sich in den nächsten Wochen alle mit diesem Virus infizieren würden. Man könne dagegen nichts tun, der Virus sei so infektiös, davor müssten die Menschen kapitulieren. Aber, wird uns Hoffnung gemacht, vielleicht habe das ja auch was Gutes. So würden vielleicht endlich genug Menschen angesteckt, dass in der Bevölkerung eine Immunität entstehe, die die Pandemie endlich zum Erliegen bringt.

Die Zwangsläufigkeit der massenhaften Infektion scheint jedoch nicht immer zu bestehen. In der WG von Bekannten, ein gutes Dutzend Leute wohnt dort, gab es vor kurzem zwei Omikronfälle. Zwei Bewohnerinnen der WG, deren Bewohner_innen alle geimpft sind, hatten sich bei einer Kollegin angesteckt. Nach den Verlautbarungen von Virologen und Kolumnisten war klar, was jetzt passieren würde: innerhalb kurzer Zeit würde sich die ganze WG anstecken. Tatsächlich hatten hatten die Leute in der WG darauf so große Lust nicht. Sie verabredeten, dass die beiden Infizierten die meiste Zeit des Tages in ihren Zimmern bleiben sollten und wenn sie diese verließen in den Gemeinschaftsräumen FFP2-Masken tragen sollten – wie auch alle die ihnen dort begegneten. Eines der beiden Bäder der WG wurde exklusiv für die beiden reserviert und dort auch eine kleine Teeküche (Wasserkocher und Kaffeemaschine) eingerichtet. Die beiden erhielten zudem bestimmte Zeiten zugeteilt, zu denen sie sich ohne Maske in der Küche aufhalten konnten – danach wurde intensiv gelüftet. Wie überhaupt sehr viel gelüftet wurde in diesen Tagen. Natürlich wurde für die beiden auch gekocht, eingekauft und damit sie nicht so unter der Isolation litten mit ihnen telefoniert oder man traf sich im Garten am Lagerfeuer.

Nach zwei Wochen, als die beiden wieder gesund waren und auch erneute PCR-Tests negativ ausfielen, hatte sich niemand bei ihnen angesteckt. Nun mag man sagen, die Leute dort verfügten über einen gewissen Luxus: zwei Bäder und einen großen Garten. Aber, was ist das für eine Luxus im Vergleich zu den Möglichkeiten einer Gesellschaft, in der es mittlerweile Vergnügungsreisen ins Weltall gibt?

In dem kleinen Rahmen dieser WG ließ sich mit ein bisschen Planung, einem Stapel FFP2-Masken, etwas Platz, viel frischer Luft und mindestens genauso viel Solidarität die Weiterverbreitung des Virus stoppen. Natürlich lässt sich das nicht genau eins zu eins auf die Gesellschaft übertragen. Es wären etwas mehr Planung und die Umverteilung ökonomischer Ressourcen in größerem Umfang nötig, um Masken, frische Luft und Solidarität auf gesamtgesellschaftlicher Ebene ihre Wirkung entfalten zu lassen.

Das dies nicht passiert, nicht einmal versucht wird, ist keine Zwangsläufigkeit, die sich aus dem Aufbau der Proteinhülle des Virus ergibt. Die Erzählung, Omikron sei so ansteckend, dass man dagegen nichts tun könne, weist die Verantwortung für eine politische, gesellschaftliche Entscheidung – wir lassen die Durchseuchung der Mehrheit der Bevölkerung zu – der Natur zu. Damit ist das Gerede über Omikron, über dessen nichtaufzuhaltende Verbreitung und deren eventuell positive Folgen, nur wieder die alte Geschichte von der Herdenimmunität, die durch ungehinderte Ansteckung herzustellen sei. Diesem Mythos von der Herdenimmunität, der von Politikern, medizinischen Funktionären und Quackslabern zu Beginn der Pandemie propagiert wurde, sind u. a. in Schweden und Großbritannien, tausende Menschen zum Opfer gefallen. Die Lehre daraus scheint nun zu sein: der aktuelle Versuch der Herstellung von Herdenimmunität durch ungebremste Durchseuchung wird nicht mehr als Resultat politischer und ökonomischer Entscheidungen dargestellt sondern als natürliche, biologische Zwangsläufigkeit, der die Menschheit nichts entgegenzusetzen habe.

Sten

DENKEN STATT TALKSHOW
Reflexionen zur Pandemie

Es referieren, ergänzen einander und streiten solidarisch:

MATTHIAS MARTIN BECKER,
NADJA RAKOWITZ,
THOMAS EBERMANN,
VERENA KREILINGER,
WOLFGANG HIEN

Es moderieren:
KATHARINA LIEBSCH,
Professorin für Soziologie an der Helmut Schmidt-Universität Hamburg
PETER BREMME,
Gewerkschaftssekretär

Die Referentinnen und Referenten haben sich in Büchern, Interviews und Stellungnahmen positioniert. Titel, Quellen und kurze Einblicke in ihre Gedanken findet man bei www.polittbuero.de unter dem Datum 20. Februar.

Heute, am Tag, an dem wir diese Ankündigung formulieren (9. Dezember 2021), werden erstmals wieder über 500 Corona-Tote, überwiegend Ungeimpfte, bekannt gegeben und ergänzend gemeldet, dass die erschreckende Zahl der Infizierten noch höher ist, aber die mit der Registrierung befaßten Institutionen wegen Überlastung ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind. Man muss keinen Hang zur apokalyptischen Prophezeihung haben, um ängstlich auf die Zeit bis zur Veranstaltung zu blicken.

Erledigt scheint die Zeit, als Politiker und eine bestimmte Sorte Experten sich damit schmückten, Deutschland sei doch vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen; als in den Wahlprogrammen diese nur noch in Vergangenheitsform behandelt wurde; als ‚Normalität' als in Sichtweite galt und so mancher auch den freedom-day schon terminierte.

Manch Versäumnis, manche Unverantwortlichkeit von der Schließung der Impfzentren bis zum kostenpflichtigen Testen wird in den Talkshows thematisiert, aber immer nur als Vorspiel zur Pointe, dass es nichts bringe, über vergossene Milch zu reden, dass nach vorne geschaut und ohne parteipolitischen Zwist die nationale Kraftanstrengung gemeistert werden müsse. (Das Wörtchen ‚nationale' verweist auf die Tatsache, dass der Impfstoffmangel in den Armutsregionen uns, die wir genug eigene Sorgen haben, nun wirklich gleichgültig sei.)

In Deutschland ist, seit die Kapazitäten der Intensivmedizin zum entscheidenden Kriterium gemacht und so die Inzidenz abgewertet wurde, das Sterben in geordneten Bahnen zum Maßstab erfolgreichen Staatshandelns erklärt. Die Botschaft lautet, wir haben zu lernen, mit der Pandemie zu leben. Hiergegen hat sich aller humanistischer, linker Widerspruch zu richten; gegen die Ideologie des Kollateralschadens, der nun einmal der Preis unserer Freiheit und unserer Art zu leben sei.

In einer von Klassen strukturierten Gesellschaft trifft die Pandemie nicht alle gleich, aber das Bewußtsein und die Bedürfnisse auch der unteren Schichten kann derart mit den Notwendigkeiten des marktwirtschaftlichen Getriebes *„den Laden am Laufen halten"* übereinstimmen, dass Kritiker an ihrer Wirkohnmächtigkeit verzweifeln könnten...Oder?

Das ist zu diskutieren. Der Abend wird veranstaltet von: ver.di Fachbereich Besondere Dienstleistungen, Hamburg GEW, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Hamburg

MATTHIAS MARTIN BECKER (Wissenschaftsjournalist, Autor von ‚Klima, Chaos, Kapital') hat Rob Wallace übersetzt und das Vorwort zur deutschen Ausgabe verfasst. Die Pandemie sei weder ‚höhere Gewalt' noch Schicksal, sie ist nicht unerwartbar über die Menschheit hereingebrochen, nicht Naturkatastrophe wie etwa ein Vulkanausbruch. *„COVID 19 ist Katastrophe mit Ansage"*, absehbares Resultat der Entwicklung kapitalistischer Landwirtschaft und ihres Vordringens in zuvor ‚unberührte Natur'. Wer das Wort ‚Ursachen' in den Mund nimmt, könne diesen Sachverhalt, der in allen Talkshows beschwiegen wird, nicht umgehen. Die Pandemie ist Facette einer ökologischen Krise, die die Lebensmöglichkeiten der Menschheit untergräbt. Forscher wie Rob Wal-

lace oder Mike Davis sind Aussenseiter. Die oft von Linken in guter Absicht postulierte Berufungsinstanz ‚wir sind auf der Seite der Wissenschaft' funktioniert nicht.

NADJA RAKOWITZ (Medizinsoziologin, Geschäftsführerin des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte, Autorin von ‚Applaus ist nicht genug') widerspricht vehement der Behauptung, Deutschland habe ein gutes Gesundheitssystem, das es nur noch besser zu machen gelte. Sie kennt sich aus mit den akademisch hoch dekorierten Stichwortgebern der Querdenker, den Propagandisten der ‚Great Barrington Declaration' für Herdenimmunität und den Verkündern von ‚mehr Eigenverantwortung statt Verbotskultur'. Also mit Virologen wie Streeck, Stöhr sowie dem Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung, Andreas Gassen und seinem Anhang in den medizinischen Fachgesellschaften. Diese nähmen *„hohe Todeszahlen billigend in Kauf"*.

THOMAS EBERMANN (Autor des Buchs ‚Störung im Betriebsablauf') analysiert die staatliche Bewirtschaftung des Menschenmaterials als eine Gleichzeitigkeit von Schutz vor dem Tod und Einforderung von Opferbereitschaft. Ohne die notwendige Parteinahme im täglichen Handgemenge zu bagatellisieren, ohne die Folgen unterschiedlicher Staatspolitiken in der Welt klein zu reden, versucht er, dass der Kern angemessener Kritik darin besteht, dem Staat sein Funktionieren als Gewährleister der Kapitalakkumulation und nicht sein ‚Versagen' anzukreiden. Er ist komplett feindlich gegenüber der erstrebten Normalität, die fortwährend mit Freiheit verwechselt wird. Sie, der die Barbarei innewohnt, formt die Subjekte zur Rücksichtslosigkeit und schafft ein System falscher Bedürfnisse. Indem die Art des Produzierens in die Menschen einwandert, werden sie häßlich. So sehr er die mörderischen Querdenker hasst und bekämpft, so unsicher ist er zugleich, ob von ihnen oder der herrschenden, ‚instrumentellen' Vernunft die größere Gefahr in der Pandemie ausgeht.

VERENA KREILINGER (Medienwissenschaftlerin) ist Co-Autorin des Buches ‚Corona, Krise, Kapital', das im Sommer 2020 den ersten Überblick über Vorgeschichte, Ausbruch, weltweite Verläufe und staatliche Reaktionen auf die Pandemie zu bilanzieren versuchte. Sie wendet sich gegen jede Verharmlosung und entwickelt Forderungen, durch deren Verwirklichung die Krise nicht auf die unteren Schichten abgewälzt, sondern solidarisch zu meistern sei. Dabei gelangt sie, über die Aktualität der Pandemie Bekämpfung hinaus, zu einem Umbauprogramm, das Züge einer angestrebten ökosozialistischen Ordnung aufzeigt. Als Mitautorin der Zero-Covid-Initiative vertrat sie sowohl Anfang 2021 als auch aktuell eine *„sofortige Schließung aller gesellschaftlich nicht dringend notwendigen Bereiche der Wirtschaft unter vollständiger Lohnfortzahlung"*. Der Aufruf erhielt viel Zustimmung, konnte jedoch die erhöhte gesellschaftliche Bewegung für diese Forderung nicht initiieren.

WOLFGANG HIEN (Arbeits- und Gesundheitswissenschaftler, ehemaliger Referatsleiter für Gesundheitsschutz beim DGB) untersucht in seiner großen Studie *„Die Arbeit des Körpers"*, welche Tortouren den Lohnabhängigen historisch und heute aufgebürdet wurden und werden. So konsequent er sich praktisch und als Theoretiker für Arbeitsschutz einsetzt, so klar bestimmt er zugleich die Grenzen dieser Anstrengungen im Rahmen des Bestehenden, das eine wirkliche ‚Humanisierung der Arbeit' ausschließt: *„Es wurde immer so viel Schutz durchgesetzt, wie es den herrschenden ökonomischen und politischen Eliten bevölkerungspolitisch opportun war."* So parteiisch Hien auf der Seite der Lohnabhängigen ficht, so wenig beschweigt er ihre im historischen Prozeß anerzogene Verhärtung; ihre Selbststilisierung zum Allesaushalter; ihre Denunziation von Vorsicht und Angst als Makel von Weicheiern. Diese Mentalität spielt in der Pandemie eine bedrohliche Rolle, im vollen Fußballstadion oder bei anderer Gelegenheit ‚die Sau rauslassend'.

Polittbüro 20.02.22 – 19.00 | Steindamm 45, Hamburg | Kartentelefon: 040 280 55 467

Coronaleugner*innen als nützliche Dullies für die neoliberal-verwahrlosten Zentrumsparteien

Die reaktionäre Allianz aus antisemitischen Kleinbürger*innen, pseudo-antiautoritären Hippies und organisiertem Faschismus ist kein pathologischer 'Wahnsinn', sondern Ideologie, also 'notwendig falsches Bewusstsein' zur (psychischen) Bewältigung der gesellschaftlichen Verhältnisse.

Dazu gehören beispielsweise enttäuschter Fortschrittsoptimismus, der in Wissenschaftsfeindlichkeit umgeschlagen ist oder antimonopolistisches Klassenbewusstsein von Kleinunternehmern, das auf symbolische oder tatsächliche Jüd*innen (Gates, Soros, Drosten, …) projiziert wird. ‚Echte' monopolkapitalistische Akteure wie Pharma- oder Krankenhauskonzerne scheinen zu abstrakt und unbesiegbar ('Capitalist Realism') - und sind es für diese Kleinbürger*innen, außerhalb von Allianzen mit der politisch passivierten Arbeiter*innenklasse, auch.

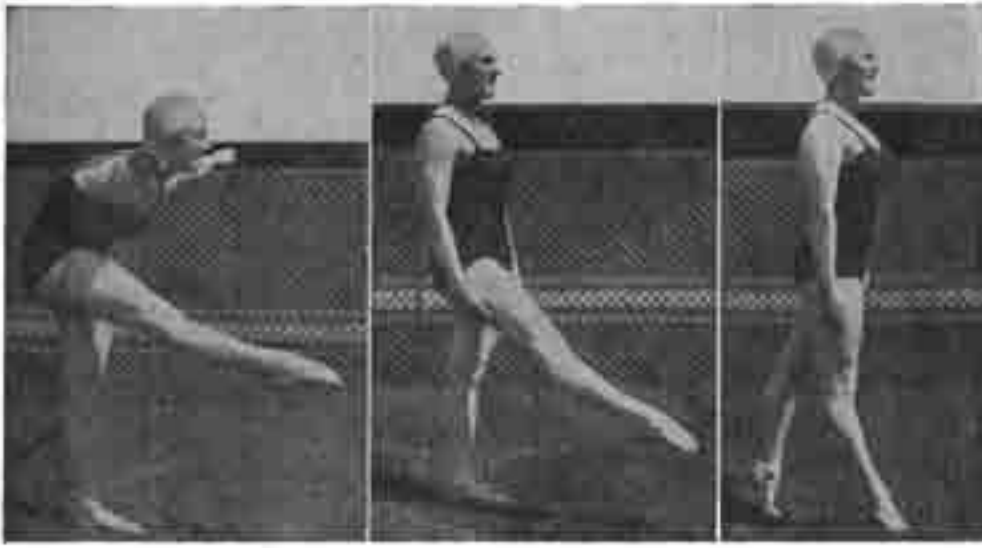
Aber unabhängig davon, wie man den Hintergrund der Coronaleugnung beschreiben will – wichtig für die Frage, warum deren Verdrängung aus dem öffentlichen Raum notwendig ist, ist deren praktische Bedeutung in der politischen Auseinandersetzung:

Der wesentliche Widerspruch in Bezug auf Corona ist der zwischen den gegensätzlichen Interessen von Subalternen und Macht akkumulierenden Cliquen innerhalb des kapitalistischen Staatsapparats.

Die Interessen der Subalternen sind dabei individuell das schlichte Überleben (u.a. nicht an Corona sterben) und kollektiv die Begrenzung der eigenen Ohnmacht als Beherrschte (u.a. kein autoritärer Ausbau des Staates im Corona-Krisenregime wie beispielsweise die krasse Einschränkung der Demonstrationsfreiheit insbesondere in der ersten Welle).

Dagegen zielen die Interessen der politischen Elite als Einzelne darauf, die Unübersichtlichkeit zu ihrem finanziellen Vorteil zu nutzen (u.a. Maskendeals), die weitere politische Karriere voranzubringen (durch als Politik getarnte Selbstvermarktung und -inszenierung). Als Gesamte zielen sie auf den Ausbau des Staatsapparats als Quelle ihrer persönlichen Macht ab.

Die Interessen des nationalen Kapitals definieren dabei die Schranken, innerhalb derer sich das politische Spektakel vollziehen darf: Weder darf ein zu großer Anteil der arbeitsfähigen nationalen Bevölkerung sterben (Die Arbeiter*innen im globalen Süden arbeiten meist für ausländische Kapitalfraktionen und können daher Profiten aus Patenten geopfert werden); noch das Gesundheitssystem so überlastet werden, dass die Handlungsfähigkeit des Staates in Frage steht; noch ein Lockdown zu sehr in Produktion oder Konsum eingreifen.



Das politische Feld innerhalb dieser Schranken reduziert sich dabei auf nuancierte Inszenierungen zwischen *„zupackend-durchgreifend“* und *„vorsichtig-abwägend“*. Dabei werden reale Antworten auf die Coronakrise, wie zum Beispiel ein solidarischer Lockdown, eine funktionierende Impfkampagne, ein nicht nach Marktprinzipien gestaltetes Gesundheitssystem oder die unbedingt notwendige Freigabe von Patenten verhindert - teilweise von Kapitalinteressen, vom neoliberal ausgehöhlten Staat oder auch von schlichter fachlicher Unfähigkeit der mit Selbstinszenierung und -bereicherung beschäftigten politisch Mächtigen.

In dieser Konstellation bedeutet Coronaleugnung, dass der Scheinwiderspruch zwischen ‚Freiheit‘ und Leben reproduziert wird.
Die Freiheit, die sie meinen, stellt dabei keinen Gegensatz zum neoliberalen Verständnis von Freiheit dar, sondern lediglich deren psychotische Übersteigerung.

Der eigentliche Widerspruch - unsere Freiheit und unser Leben gegenüber dem Interesse der Herrschenden an Kapital, Prestige und Macht - wird so in den Hintergrund gerückt.

Dazu gehört auch, dass Coronaleugner*-innen es den Beteiligten am Politikspektakel ermöglichen, von ihrem offensichtlichen Versagen bei der Pandemiebekämpfung abzulenken, indem sie die Schuld auf die noch irrationaler handelnden Verschwörungsideolog*innen abwälzen.

Außerdem stärkt die Coronaleugnung (und ihre wohlwollende Rezeption von Teilen der politischen Eliten) die extreme Rechte und setzt damit Linke, Frauen*, Jüd*innen und Migrantisierte der Jagd aus. Sie schwächt also genau diejenigen politischen Kräfte, die innerhalb des eigentlichen Widerspruchs in der Coronakrise für Fortschritt von Unten kämpfen könnten.

Maulwurf der Vernunft

Nachhaltig falsche Berichterstattung Vorfall 19.08.2021

Berichterstattung über die Ida Ehre Schule – Schutz der Schulgemeinschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bedauern verfolgen wir, der Elternrat der Ida Ehre Schule, die nachhaltig falsche Berichterstattung der Medien in Bezug auf den Vorfall am 19. August 2021.

Erst am 23. November 2021 berichtete der NDR, eine Anstalt des öffentlichen Rechts, in seinem Polizeireporter-Podcast, über *„… den Gewaltausbruch an der Ida-Ehre-Schule, bei der ein Polizist verletzt wurde."*

Dieser Podcast wurde auf dem Onlineportal des NDR beworben, das im Monat über 50 Millionen Besuche hat. Zahlreiche andere Medien wie Hamburger Abendblatt, Mopo, Stern und Welt schrieben seit dem Vorfall immer wieder über *„Prügelfall"*, *„Attacken"* und *„Gewalt" „an"* oder *„in"* der Ida Ehre Schule.

Nach mehrfachen erfolglosen Anfragen und Forderungen seitens des Elternrats in Richtung Schulleitung, die Schulgemeinschaft und insbesondere die Schüler:innen der Ida Ehre Schule vor falschen Anschuldigungen, Vorverurteilungen, übler Nachrede und Verleumdungen zu schützen, sehen wir uns gezwungen, uns an Sie, als Vertreter der Schulbehörde / Schulaufsicht, zu wenden. Uns ist bewusst, dass den Medien eher an einer aufmerksamkeitsstarken Headline und einem reißerischen Artikel gelegen ist, als an einer objektiven Berichterstattung. Ebenfalls ist uns bewusst, dass Sie als Behörde hier kein direktes Einwirken haben. Allerdings ist es der Schulleitung und Ihnen als Behörde sehr wohl möglich, in Ihrer Außenkommunikation keinerlei Aussagen zu treffen, die dann als Zitate verwendet Verleumdungen und Vorverurteilungen ermöglichen und bestärken. In den Schreiben und Stellungnahmen der Schulleitung bzw. Behörde ist immer wieder von *„erhebliches Maß an Gewalt"*, *„Entgleisung"*, *„entsetzt"*, *„hochaggressiv"*, … in direkter Verbindung zu den Schüler:innen der Ida Ehre Schule zu lesen.

Zu Recht distanzieren Sie sich von jeglicher Gewalt und fordern Konsequenzen, allerdings nutzen Sie Ihre Möglichkeiten nicht, sich mittels mediativer Kommunikation schützend vor die Gesamtgemeinschaft zu stellen und Ihrer Fürsorgepflicht gerecht zu werden.

Stattdessen sind die Ida Ehre Schüler:innen in ihrer pauschalisierten Gesamtheit nun im Internet als gewaltbereite *"Polizistenverprügler"* zu finden. Über die sozialen Medien verbreiten sich die Nachrichten ungefiltert und führen zu öffentlichen Anfeindungen und Mobbing der Schüler:innen und dies nur, weil sie der Schulgemeinschaft Ida Ehre angehören.

Neben diesen sozialen und psychisch belastenden Auswirkungen gibt es mittlerweile auch Konsequenzen, welche die berufliche Zukunft unserer Kinder beeinflussen: So wurden beispielsweise Bewerbungen mit der Begründung *„von der Ida Ehre Schule nehmen wir niemanden"* abgelehnt.

Wir fordern daher mit Nachdruck, dass kurzfristig ein Konzept ausgearbeitet und im Elternrat vorgestellt wird, das zum Ziel hat, das Außenbild der Ida Ehre Schule zu verbessern. Gerne laden wir Sie oder einen Vertreter Ihrer Behörde zu unserer Elternratssitzung ein. Zudem wünschen wir uns, dass eine Handreichung zum Umgang mit Krisensituationen schnellstmöglich (weiter-)entwickelt und allen Schulen Hamburgs zur Verfügung gestellt wird.

Wir möchten noch einmal betonen, dass sich der Elternrat deutlich von jeder Form der Gewalt distanziert und sinnvolle Konsequenzen unterstützt. Es gilt allerdings auch das Recht der Schüler:innen, sich auf den Schutz und die Fürsorge durch Schule bzw. Behörde verlassen zu können und sich nicht mit ungerechtfertigten Vorverurteilungen und Anschuldigungen auseinandersetzen zu müssen oder mit einem Stigma der Gewaltbereitschaft in eine berufliche Zukunft zu starten.

Wir wiederholen den letzten Satz aus unserer Stellungnahme vom 5. September 2021 – der nach wie vor Gültigkeit hat: Der Elternrat fordert die Verantwortlichen auf, ihre Fürsorgepflicht wahrzunehmen, die stattgefundenen Vorverurteilungen zu reflektieren und unsere Schulgemeinschaft zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Elternrat der Ida Ehre Schule
Hamburg, 9. Dezember 2021 -
https://er-ies.de/.

STILL ♥ ING
PARK FICTION

Verlag Voland & Quist stellt vor: von Svetlana Lavochkina, aus dem Englischen von Diana Feuerbach

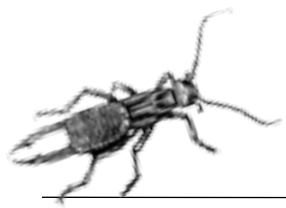
Zaporoschje in der Ukraine, Ende der 1920er Jahre: Stalin will den Dnjepr-Staudamm bauen, Herzstück und Prestigeobjekt der sowjetischen Industrialisierung. Zum Bauleiter wird Chaim Katz ernannt, zur Propagandachefin seine Frau Darja, die sich nach ihrer glanzvollen Jugendzeit als Herzogin sehnt. Um ihrem Dasein wieder einen Sinn zu geben, plant die Ex-Herzogin inmitten der unheilvollen Atmosphäre von Verrat und drohenden Säuberungen einen Weihnachtsball. Lange können aber derartige konterrevolutionäre Aktivitäten nicht geheim bleiben – und Darja Katz muss dafür einen hohen Preis bezahlen. In dem Roman »Die rote Herzogin« erzählt Svetlana Lavochkina die Vorgeschichte zu ihrem viel besprochenen Roman »Puschkins Erben«. Es ist eine groteske Parabel über Megalomanie und Menschenverachtung und ein sprachgewaltiges und sinnlich pralles Portrait der Ukraine zu Zeiten des Roten Terrors. Nichts für Zartbesaitete oder Leute mit schwachen Nerven. Das Buch wurde 2013 mit dem Pariser Literaturpreis ausgezeichnet.
Die Autorin hat für die deutschsprachige Ausgabe ein Vorwort verfasst, in dem sie interessante Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte des Titels vorstellt. Eines Tages ist sie im Internet auf ein privates Tagebuch eines Bauarbeiters am Dnjepr-Damm gestoßen und kam auf die Idee, die Geschichte literarisch zu verarbeiten. Die Beschreibung aus dem Netz warf ein anderes Licht auf die Situation an der Baustelle als die offiziellen Berichte – es kam ihr vor »wie eine Villa, durch die Hintertür betreten, die sich unverblümt mit ihren dunklen Besenkammern zeigt und ein ganz anderes Bild abgibt, als wenn man über die gefegte Vordertreppe einmarschiert«. Damals dachte sie, die »Herzogin« wäre kein selbstständiges Wesen, sondern Teil eines Romans, an dem sie schon seit Jahren arbeitete; bald wurde ihr aber klar, dass die »Herzogin« innerhalb der großen figurenreichen Familiensaga nicht teamfähig sein würde, zu eigensinnig ist sie und zu brutal, und dazu hat sie weitere zwei Dutzend Charaktere im Schlepptau. Sie hätte den Roman gesprengt. Also hat sich die »Herzogin« verselbstständigt – ist ein eigener Himmelskörper geworden, unabhängig von »Puschkins Erben«. Immerhin sind beide diese Himmelskörper aus demselben Stoff gemacht und kreisen um dasselbe Zentrum – den ostukrainischen Ort Zaporoschje.

Erwähnen soll man auch das Besondere an der Sprache, der sich Lavochkina bedient. Die Übersetzerin Diana Feuerbach sagt dazu Folgendes: »Svetlana Lavochkinas Englisch lebt von ihren eigenen Wortschöpfungen, von Sprachspielen und Rhythmen. Viele ihrer Sätze erscheinen auf den ersten Blick wie Nüsse, die man nicht knacken kann. Die Rettung kommt dann manchmal nur mittels Intuition: ich nehme den Satz in mich auf, denke gar nicht bewusst über ihn nach... und plötzlich ist eine Lösung da.«

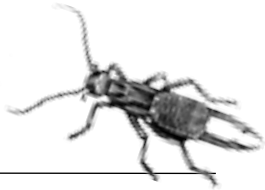
Svetlana Lavochkina ist Autorin sowie Übersetzerin ukrainischer und russischer Lyrik. Geboren und aufgewachsen in der östlichen Ukraine, lebt sie heute mit ihrer Familie in Leipzig, wo sie als Lehrerin arbeitet. Lavochkina schreibt auf Englisch, ihre Texte wurden bisher in zahlreichen Zeitschriften und Anthologien in den USA und Großbritannien veröffentlicht.

Diana Feuerbach ist Autorin, Übersetzerin und Hörbuchregisseurin. Sie lebt in Leipzig. Die Absolventin des Deutschen Literaturinstituts hat in den USA studiert und gearbeitet. Mehrfach hat sie die Ukraine und Russland bereist und sich in eigenen Texten mit der postsowjetischen Welt beschäftigt, etwa im 2014 erschienenen Roman »Die Reise des Guy Nicholas Green« (Osburg Verlag).
Zofia Sucharska (Die Autorin ist in der Pressearbeit des Verlages Voland & Quist tätig)

Svetlana Lavochkina
»Die rote Herzogin«
Übers. v. Diana Feuerbach
Hardcover



Was läuft denn hier?!
ISB



Langsam schlendere ich die Treppe zum Sender hoch. Heute will ich eine Vorproduktion machen. Die Tür von Studio 1 steht offen, neugierig schaue ich herein. Einige Jugendliche bereiten gerade ihre Sendung vor. Wir kommen ins Gespräch.

Worum geht's denn in eurer Sendung?

In unserer Sendung der ISB (Interessensgemeinschaft für Soziales und Bildung) geht es um soziale und politische Themen und Fragen im Bildungsbereich und sozialen Wesen. Dabei tauschen wir uns über unsere Ansichten und Perspektiven als Jugendliche und Schüler:innen aus. Diese unterstützen wir stets mit recherchierten Fakten und Erkenntnissen. Wir nehmen dabei oft Bezug auf aktuelle Ereignisse und greifen gerne Grundfragen der Gesellschaft auf.

Klingt aufwendig. Wie lange macht ihr das denn schon?

Noch nicht so lang. Wir haben seit drei Monaten, jeweils eine Stunde Sendezeit. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir sind vielseitig in der Schulpolitik aktiv und engagieren uns bereits in verschiedenen sozialen Bereichen.
Die Radiosendungen sind für uns eine neue und auch sehr schöne Erfahrung, um zu diskutieren und Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen auszutauschen.
Und als Team und in den Arbeitsabläufen finden wir uns aktuell immer weiter und besser ein. Auch Dank eures konstruktiven Feedbacks und der tollen Unterstützung vom FSK-Team konnten wir uns verbessern und weiterentwickeln.

Macht ihr deswegen im FSK Radio?

Ja. Unserer Generation, uns Schüler:innen wird ganz klar zu wenig zugehört. Auch wir erleben oft das Gefühl nicht wirklich Ernst genommen zu werden. Hier beim Radio ist das anders. Hier dürfen wir sehr selbständig arbeiten und uns wird Vertrauen geschenkt. Uns wird mit dieser Radiosendung ein Gehör verschafft, was wir sehr zu nutzen und zu schätzen gelernt haben.

ISB läuft am zweiten Sonntag eines Monats von 15 bis 17 Uhr mit dem Namen Blickwinkel.

FREIES RADIO IM FEBRUAR

Zwei Stimmen im Fummel

Dienstag, 1. Februar um 8.00 Uhr

Vom Montag Abend: In Gedenken an den Abbruch des Larsen-B-Eisschelfs und die TV-Erstausstrahlung von „Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt“ werden die Zwei Stimmen im Fummel aber sowas von ihren musikalischen Holmen kollern. Schalten Sie ein, wenn Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney Argon nach Noten inhalieren und modisch-akustisch ihren Van-Allen-Strahlungsgürtel lockern. 2 Stunden beschwingte Leichtigkeit, wer kann das nicht gebrauchen?!.

Erreger. Entscheider. Infektionsgeschehen

Freitag, 4. Februar um 8.00 Uhr

Oder: Wie sich eine über Jahrzehnte enthemmte Konkurrenzgesellschaft als umsichtiges Gemeinwesen inszeniert und sich über den – hausgemachten – grassierenden Sozialdarwinismus wundert.?

Jenseits der Geschlechtergrenzen

Montag, 7. Februar um 14.00 Uhr

Die Radiosendung „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ dreht sich um intersektionalen Feminismus und queer Theorie jeden ersten und dritten Montag mit Vortragsdokumentationen zur Veranstaltungsreihe der ag queer studies / Aktionsbündnis queering academia: agqueerstudies.de/

Darüberhinaus gibt es Debatten, Vorträge und Experimentelles rund um intersektionalen Feminismus und queer Theorie -- teilweise politisch aktuell, teilweise schon immer aus der Zeit gefallen, in the Borderlands beyond definition..

Grenzflächen des Unheimlichen

Donnerstag, 10. Februar um 13.00 Uhr bis Sonntag, 13. Februar um 22.00 Uhr eine tägliche Stunde

Student*innen der HfBK präsentieren zu Matinee und Soiree konkrete Klänge, Audiocollagen, Hörstücke, Fieldrecordings à la bonheur. Unter der Leitung des Künstlerischen Werkstattleiters, der die Truppe sanft hat liegen lassen in ihrem Lethargie-Töpfchen Corona Winter, findet sich hier ein Obstsalat an Aufnehmbarem zusammen. Geschnitten, geschichtet, durchgesuppt und tipp topp reingefühlt. It's so odd, i's hot.

Von Alexander Iliashenko, Ewoud Vermote, Felix Raeithel, Laetitia Megersa, Luisa Bacelar, Philipp Kaestle, Roberta Inauen, Theo Huber

Maulwurf der Vernunft: Das System ist gemein aber nicht geheim - Querdenken & Verschwörungsideologien

Montag, 14. Februar um 20.00 Uhr

Mit ihren wissenschaftsfeindlichen Positionen und ihren mindestens in Teilen antisemitischen Weltverklärungsmodellen bildet „Querdenken“ einen optimalen Nährboden für rechte Hetze und Menschenfeindlichkeit

LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Sonntag, 20. Februar um 15.00 Uhr

Neben Interviews mit Compliz*innen, coolen Polittexten, die die Welt kennen sollte, und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik aller Styles plus einen Punksong des Monats, Buchtipps, Newsflash, Kunst aufs Ohr und was uns sonst noch an Rubriken einfällt.

Ich bin ein Hamburger

Donnerstag, 24. Februar um 13.00 Uhr

The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! Immer am vierten Donnerstag eines Monats.

Radio Po Po

Montag, 28. Februar um 14.00 Uhr

Manès Sperber.

Sollten alle ihn gelesen haben, sollten alle verstanden werden und alle verstehen gelernt und zu lehren in der Lage sein.

DIENSTAG, 01.02.2022

07:00 Zwei Stimmen im Fummel

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: Ghédalia Tazartés - Gospel et le Rateau/Bisou Records

Das label schreibt zum album: "Ghédalia Tazartès left us in February 2021 when we had just finalized the editing and the cover art of his new album with him. Unfortunately he will never see the finished object. This record is therefore particularly important for us. He opened his archives to us so that we could select unpublished pieces with him and organize them in two long suites (indexes have been made on the CD for a more convenient listening) . This work took almost two years (finding the pieces among dozens of sometimes very old CD-Rs, checking that these pieces had not already been published, processing the sound to obtain an aesthetic unity and a coherent order, etc). This record is therefore a melting pot of unreleased tracks which cover a large part of his career. You can hear a few guests perform on some of the tracks (mostly vocals parts). As for the lyrics, apart from Ghédalia's own personal poetry, he wrote music for two texts by different poets, that he performs himself in a more or less comical way or on the contrary very intense (the final on a text by Antonin Artaud)!" Kontakt: thomas@fsk-hh.org

14:00 archive & augenzeugen: Asmus Tietchens - Ptomaine 1/Klangalerie

Dies ist der erste teil des 1996 erschienen 3-Lp-Set "Ptomainie" auf RRRecords. Quellmaterial sind die endlosrillen der RRR 100 7", eine singel mit 100 endlosrillen verschiedener experimenteller musiker*innen, ebenfalls auf RRRecords erschienen. Auf der cd sind die entsprechenden endlosrillen vorrangestellt. | thomas@fsk-hh.org

15:00 radio gagarin - neuheiten und altbewährtes im mix

Wiederholung der ersten sendung des letzten monats. | thomas@fsk-hh.org

17:00 Schwarze Klänge

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK! Jeden 1. Dienstag im Monat.

19:00 Info Latina

20:00 Shalom Libertad

22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Night by radioarts

vom Generalstrike bis zur generalisierten Selbstverwaltung

MITTWOCH, 02.02.2022

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Tirons sur les Cadrans!

Der Salon von statt_teil(e)radios.

10:00 Radyo Metro:pool

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Unpeeled!

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Hallenbaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion … | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 HoPo Express #139 How to make a radio: Tattoo-Farben Verbot - was geht?

Seit 2022 verbieten neue EU-Vorgaben den Einsatz bestimmter gängiger Tattoo-Farben wegen deren Inhaltsstoffen. Allerdings fehlt es an (Erfahrung mit) Alternativen und auch die Datenlage für das Verbot ist fraglich. Insgesamt sorgt das Verbot für

Unverstädnis und Unsicherheit. Wir sprechen mit Vertreter*innen der Branche zum Thema. | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l´Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | redaktion3@fsk-hh.org | http://jedanse.de

22:00 Hirntod

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK - jeden ersten Mittwoch im Monat. | info@anothernicemess.com | http://www.anothernicemess.com

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 03.02.2022

09:00 Wort und Position: Thomas Brasch

Nun ist er auch noch zur Kinofigur geworden. Wenn das dazu führt, dass seine Gedichte, Erzählungen, Übersetzungen von Tschechowa und Shakespeare und seine Filme gelesen und gesehen werden, sei's drum. Wort und Position widmet sich ausführlich Thomas Brasch. (Wiederholung der Januar Sendung) | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Der globale Antisemitismus

14:00 MUNTU KAMÂA

Wiederholung der Abendsendung. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

Donnerstag Nacht Mix | info@metroheadmusic.net | http://metroheadmusic.net

FREITAG, 04.02.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Erreger. Entscheider. Infektionsgeschehen

Zwei Jahre, drei Impfungen, vier Wellen später … Was darf "die Wirtschaft"? Was muß "die Politik"? Was kann "die Zivilgesellschaft"? Was weiß "die Wissenschaft"? Was denken die Einzelnen? Oder: Wie sich eine über Jahrzehnte enthemmte Konkurrenzgesellschaft als umsichtiges Gemeinwesen inszeniert und sich über den – hausgemachten – grassierenden Sozialdarwinismus wundert. Aber solange Probleme neuerdings nur noch Herausforderungen genannt werden ("Und ja, ..."), läßt sich sicher alles rhetorisch ins Lot bringen mit ein wenig "Respekt" (Scholz) und "Solidarität" (Feuilleton) … Fünfeinhalb Beiträge mixed by Sachzwang FM, Querfunk Karlsruhe. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html

10:00 The Bridge Radio

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Zeckenfunk & Hempels Radio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Jeden ersten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY.

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

00:00 Clap Your Feet

https://www.facebook.com/clapyourfeet.de

SAMSTAG, 05.02.2022

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

"Was sind das für Zeiten, wo / Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist / Weil es ein Schweigen über so viele Untaten einschließt!" (Bert B.) Zum samstäglichen Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. Ohne Pressluft tauchen wir hinab in die

seichten Tiefen der bürgerlichen Selbstvergewisserung und vergewissern uns unserer eigenen Verstrickung in das Verhängnis. Denn "[...] es ist keine Schönheit und kein Trost mehr außer in dem Blick, der aufs Grauen geht, ihm standhält und im ungemilderten Bewußtsein der Negativität die Möglichkeit des Besseren festhält." J'(ADORno) la critique, ohne Filterkaffee. earlyearth@riseup.net | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 findet monatlich am 1. Samstag die Sendung der Funkpiratin im FreienSenderKombinat in Hamburg statt. Mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein.

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Weiteres zur Sendung findet Ihr unter: www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 06.02.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

feminismsss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | http://rehvvollte.blogsport.eu

15:00 Autonom zu Haus

17:00 Radyo Azadi

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 das BRETTchen

Info | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae. | http://www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben | emotainment@gmx.net

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 07.02.2022

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag. | solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

wiederholung vom vortag | http://rehvvollte.blogsport.eu/

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: http://agqueerstudies.de/ | redaktion3@fsk-hh.org

15:30 Podcast der Zeitschrift KONKRET

redaktion3@fsk-hh.org | https://www.konkret-magazin.de/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 Radio Urban Beat Flo

Wir spielen afrikanische, orientalische, asiatische und electro cumbia mit Schwerpunkt Elektronische Dance Music.Urban Beats. NO BORDERS. Streetmusic/Urban Beats aus den Zentren wie Durban(Südafrika), Kinshasa, Beirut, Tel Aviv,Kairo,Lagos... sowie an "Migranten" aus Lissabon, Paris, Amsterdam, Athen, London.… Manchmal auch von traditionellen Musikern gespielt oder in experimenteller Form, incl. Label- und Artist Portraits. Live aus dem Fsk-Sendestudio mit Vinyl präsentiert von Mrs. Afronaut und DJ Hardy. | https://hearthis.at/radiourbanbeatflo | hardy.storz@web.de

19:00 FARFALLA FM

„FarfallaFM – Kontaktaufnahme gegen Knast und Autorität" entstand aus der Anti-Knast-Radiosendung „PB-Radio" in Solidarität mit den Drei von der Parkbank. Neben Informationen

zur aktuellen Situation in Gefängnissen, zu sozialen Kämpfen und Repression gibt es Musik, Soligrüße und was sonst noch dazu beiträgt, die Isolation hinter den Mauern zu brechen." | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 recycling: " Frontex - Der para - militärische Arm des Friedens nobel preisträgers. "

Auf seiner Homgepage gibt Frontex kurze Einblicke für was es steht – "Unsere Vision: Schutz des Europäischen Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts. Unser Auftrag: Gemeinsam mit den Mitgliedstaaten gewährleistet Frontex sichere und gut funktionierende Außengrenzen, die Sicherheit bieten." "Unsere Werte": "Professionalität", "Respekt", "Kooperation", "Verantwortung", "Einsatz". Die Selbstbeschreibungen klingen so furchtbar, wie sich die Praxis darstellt. In unser Sendung wollen wir genauer verstehen, wie Frontex funktioniert, welche Funktion die "Agentur" für die EU erfüllt und welchem Wandel Frontex dabei hingelegt hat. | recycling@fsk-hh.org

22:00 Wutpilger Streifzüge

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG" (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive—55,000 records and counting! | http://maximumrocknroll.com/radio/

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 08.02.2022

07:00 recycling

[nicht] von gestern.

09:00 Das Brettchen

10:00 Wutpilger Streifzüge

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Das ganze Tape - Group a 70 +

Dank an Gagarin | trikorder@zeromail.org | http://monomal.org

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht< Austauschsendung von Radio Blau | http://mrspepstein.blogspot.com

17:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen. Diese Praxis steht seit dem „Sommer der Migration" 2015 und durch den europaweiten Anstieg reaktionärer rechtspopulistischer Meinungen im Fokus: on Air Talk Show Empresario King Shaka Larry Presents MIGRANTPOLITAN RADIO on FSK 93.0fm Larry brings you trendy current music types, both African and International with snippets of information found within the circle of the serious news breaks, the soft entertainment breaks and sometimes the oddities that abound. | redaktion3@fsk-hh.org | http://refugeeradionetwork.net

19:00 Info Latina

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Stash

http://stash-radio.de/

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Night by radioarts

vom Generalstrike bis zur generalisierten Selbstverwaltung

MITTWOCH, 09.02.2022

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 rotten system! - rotten world? - [exit!-Lesekreis HH]

redaktion3@fsk-hh.org | https://exit-lesekreis-hh.de

10:00 Radyo Metro:pool
redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Radio Ungawa
Die letzte Sendung vom Band

14:00 zikkig
Wortbeiträge | redaktion3@fsk-hh.org | http://zikkig.net/

15:00 TBA
the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 Bildende Computer - rC3 – remote Chaos Experience
Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. Der CCC richtet in diesem Jahr erstmalig die Remote Chaos Experience (rC3) statt einer Veranstaltung vor Ort in Leipzig aus. | redaktion3@fsk-hh.org | https://events.ccc.de/2020/09/04/rc3-remote-chaos-experience/

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam
Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 17grad
Abendzeitung | redaktion3@fsk-hh.org | http://17grad.net

21:00 Tortenboden
Straßenradio - Tortenboden ist der Untergrund. Einmal im Monat reden wir über die Straße mit der Erwartung, sie wird sich bewegen. Diskutieren und Rezitieren: Torte essend Hamburgs Straßenmagazin vor Augen im Sinn. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 smash their gendernorms
Geschlechterrollen beeinflussen unser aller Handeln und Denken maßgeblich und schränken uns letztendlich ein. Das gilt für Frauen, Männer und trifft besonders auch diejenigen, die sich anders einordnen. In dieser Sendung machen wir uns Gedanken darüber, wie diese Vorstellungen von Geschlecht überwunden oder zumindest weniger reproduzieren werden können. Und zu diesen Gedanken gibt es Musik. | redaktion3@fsk-hh.org | https://kritische-maennlichkeit.de/

23:00 Grenzfall

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 10.02.2022

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik
Wiederholung der Sendung vom ersten Samstagsabend

12:00 Siesta Service
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Grenzflächen des Unheimlichen
Student*inne der HfBK präsentieren zu Matinee und Soiree konkrete Klänge, Audiocollagen, Akusmatisches, Fieldrecordings à la bonheur welche sich zwischen Musique Concrète und Hörspiel einfinden.
Sperrig, unstrukturiert, gefühlig, vorsichtig ironisch, anonym, und bemüht lässig.
Von Alexander Iliashenko, Ewoud Vermote, Felix Raeithel, Laetitia Megersa, Luisa Bacelar, Philipp Kaestle, Roberta Inauen, Theo Huber.

14:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Folge 20: Gerichtsfilme

Anders als in der kapitalistischen Realität, in der den Gerichten primär die Aufgabe zukommt, das Verhältnis der Wirtschaftssubjekte untereinander zu regeln sowie dem System kontraproduktive Handlungen und Haltungen zu sanktionieren, wird in den fiktiven Verfahren auf Leinwand und Bildschirm fieberhaft nach dem gefahndet, was man „die Wahrheit" zu nennen pflegt. Bevor diese aber zu ihrem Recht kommen kann, – so verlangt es die Dramaturgie – muss die Lüge durchschaut, das Motiv enthüllt und der Beweis von Schuld oder Unschuld erbracht sein. Wer war es und warum? Jeder Einspruch wird abgewiesen. Mit Zweifeln darf man diesem Publikum nicht kommen. Es ergeht folgendes Urteil: (…) | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.mixcloud.com/TheRevolver/

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neo post dada surreal punk show

19:00 Güncel Radyo

20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser… | redaktion3@fsk-hh.org | http://zomia.blogsport.de

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 11.02.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 HoPo Express #140 - Podiumsdiskussion: Verschwörungstheorien und gesellschaftliche Konflikte

"In Krisen wie der Corona-Pandemie gewinnen Verschwörungstheorien Aufwind und verbreiten sich rasch über die sozialen Medien. Sie treiben gesellschaftliche Polarisierungen voran und schwächen demokratische Gesellschaften und ihre Institutionen." Über die Ursprünge, Auswirkungen und den Umgang mit Verschwörungstheorien wurde am 24.01.22 im Museum der Arbeit im Rahmenprogramm der Ausstellung "Konflikte" dazu diskutiert. (Aufnahme angefragt) | redaktion3@fsk-hh.org | https://shmh.de/de/ausstellungen/konflikte

10:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Grenzflächen des Unheimlichen

Student*innen der HfBK präsentieren zu Matinee und Soiree konkrete Klänge, Audiocollagen, Hörstücke, Fieldrecordings à la bonheur. Unter der Leitung des Künstlerischen Werkstattleiters, der die Truppe sanft hat liegen lassen in ihrem Lethargie-Töpfchen Corona Winter, findet sich hier ein Obstsalat an Aufnehmbarem zusammen. Geschnitten, geschichtet, durchgesuppt und tipp topp reingefühlt. It's so odd, i'ts hot.
Von Alexander Iliashenko, Ewoud Vermote, Felix Raeithel, Laetitia Megersa, Luisa Bacelar, Philipp Kaestle, Roberta Inauen, Theo Huber.

12:00 Dandelion FSK show

solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Dünnes Eis

Politik und Umwelt, Umweltpolitik, Klimadings uvm. Solange wir noch nicht ausgestorben sind liefern wir jeden 2. Freitag des Monats Berichte und Diskussion zu Klimawandel, Politik und Ökonomie. System change - not climate change. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Die Insulaner

Von Föhr bis nach Spiekeroog rocken wir für Euch das Radio!

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 radio gagarin - tbc_czepoks live in den fsk studios

Heute gibts ein livekonzert mit den tbc_czepoks in session zusammen. Tbc_czepoks sind eine improvisierende noisegruppe aus hamburg mit tbc, rana miss ton, seemann und rieckmann. Neuheiten und altbewährtes aus den bereichen industrial, noise, drone, ambient, gitarrenlärm, improviesierter musik, elektro-akustic und neuer klassik. Nachzuhören auf unserer mixcloudseite, ein paar tage später: www.mixcloud.com/RadioGagarin/ | thomas@fsk-hh.org

22:00 Doctore Xyramat

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

Unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung!

SAMSTAG, 12.02.2022

09:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream

Monatsauswahl | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Grenzflächen des Unheimlichen

Student*inne der HfBK präsentieren zu Matinee und Soiree konkrete Klänge, Audiocollagen, Akusmatisches, Fieldrecordings à la bonheur welche sich zwischen Musique Concrète und Hörspiel einfinden.
Sperrig, unstrukturiert, gefühlig, vorsichtig ironisch, anonym, und bemüht lässig.
Von Alexander Iliashenko, Ewoud Vermote, Felix Raeithel, Laetitia Megersa, Luisa Bacelar, Philipp Kaestle, Roberta Inauen, Theo Huber.

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Akonda

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Dr. Rhythm & Soul

Soulful music for open minded music lovers

19:30 CORAX AntiFa Info

redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

20:00 Lignas Music Box: EIS UND SCHNEE

Alle Jahre wieder stellen wir uns einen perfekten Winter vor: Eine karge, im aufsteigenden Dunst leicht verschwimmende Landschaft, darin ein paar hingeduckte Häuser, aus den windschiefen Schornsteinen kringelt der Rauch empor, darüber ein Schwarm kohleschwarzer Krähen, unbeirrbar die Felder nach Nahrung absuchend. Über allem liegt Väterchens Frosts weißer Mantel, friert ein, was sich noch zu bewegen versucht. Der sonst in langen Fäden himmelabwärts fallende Regen verwandelt sich in einen Festtanz weißer Wattebäuschen, eigensinnig, wie von unsichtbaren Kräften gelenkt aus dem All herabschwebend. „Vieltausend gefallen leis“ die Welt in ein tiefes, weiches Bett verwandelnd, in welches man sich nur vom Wege abgekommen zum Schlafen legen möchte. „Hurra“, rufen wir, suchen nach dem richtigen Schuhwerk, überlegen wo wohl die Schlitten und Eisbahnschuhe unserer Kindheit verblieben sind, entscheiden uns dann aber für einen winterfesten Plattenspieler, ein Telefon und eine Sendeantenne – und schon geht es damit hinaus in diese verzauberte Welt aus Schnee und Eis. - Was fehlt noch? Wir lauschen und horchen – wir hören sonst nichts; doch, dies noch: leichten Wind, die Flocken, erdwärts, dicht. Und Musik. Musik wie hundert nie geworfene Schneebälle, Musik über hundert gescheiterte Expeditionen in das Weiß an den Enden dieser Welt, Musik, die dem eisigen Vergessen nicht preisgegeben werden will, Musik, dem schönen Winter – vom Kamin aus betrachtet – zugeneigt. Und für den Fall, dass wir dies alles nur erträumt haben und nichts davon draußen vor der Tür zu erahnen ist, Musik, die diesen dunklen Februarabend in ein wundersames Gebilde nächtlichen Winterlichts hüllt. Auf dass es noch einmal so werden mag, wie vielleicht erträumt und nicht eingelöst. Legt ein Musikstück eurer Wahl auf, wählt die 432 500 46, ruft in unserem winterlichen Exil an und haltet dann den Telefonhörer an einen Lautsprecher eurer Musikanlage. Das Eingespielte wird geschwind wie auf einer Rodelbahn ins Studio und von dort wieder in den Äther gelangen, auf dass sie dort erklingt, wo der ewige Winter für immer herrscht. Denn eines ist gewiss, lange wird es nicht dauern, bis hernieder wieder alles schmilzt, daher eilt es, wenn nicht für eine Ewigkeit, so doch für einen Moment die Schönheit von Eis und Schnee festzuhalten. | lmb@fsk-hh.org | https://www.facebook.com/LignasMusicbox

23:00 Reizüberflutung

SONNTAG, 13.02.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Einmal im Monat wird es ab sofort mit dieser Sendung um das Leben der Nubia-Kemet (Afrikaner) Gemeinschaften gehen: Ihre Organisationen, Unternehmertum, Interkommunikation und Beziehungen. Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. Die Sendung wird sich auf das gesellschaftliche Leben der Diaspora konzentrieren. Wir werden uns auch mit Unternehmern und Solchen treffen, die Ambitionen in diese Richtung haben. Darüber hinaus werden Sport, Kunst, Kultur und Politik zu unseren Themen gehören. Das ganze Leben also. | redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Falando com... Im Gespräch mit...

15:00 Blickwinkel

17:00 Radyo Azadi

19:00 Crackhouse Kochradio

Für 4 Personen:
Applaus.
redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Wo keins ist, ist eins. Diskussion über Dialektik Negative Metaphysik und Dialektik der Aufklärung 21

Die Auseinandersetzung mit Karl Heinz Haags „Fortschritt in der Philosophie“ und sein Werk „Metaphysik als Forderung rationaler Weltauffassung“ wird fortgesetzt. Nach Darstellung der philosophischen Entwicklung von Karl Marx wird nun die historisch anschließende Restauration in Neuscholastik und Neukantianismus, die zum modernen Positivismus führte vorgestellt. | redaktion3@fsk-hh.org | http://wokeinsististeins.blogspot.de/

22:00 Grenzflächen des Unheimlichen

Student*innen der HfBK präsentieren zu Matinee und Soiree konkrete Klänge, Audiocollagen, Hörstücke, Fieldrecordings à la bonheur. Unter der Leitung des Künstlerischen Werkstattleiters, der die Truppe sanft hat liegen lassen in ihrem Lethargie-Töpfchen Corona Winter, findet sich hier ein Obstsalat an Aufnehmbarem zusammen. Geschnitten, geschichtet, durchgesuppt und tipp topp reingefühlt. It‘s so odd, i‘ts hot.
Von Alexander Iliashenko, Ewoud Vermote, Felix Raeithel, Laetitia Megersa, Luisa Bacelar, Philipp Kaestle, Roberta Inauen, Theo Huber.

23:00 UBRadio Salon #344

2-hours of live experimental/electronic/noise/collage/improv by the folks who bring you Big City Orchestrae & UBUIBI (www.ubuibi.org). Netcast on DFM Radio Television International (www.dfm.nu), 17 August 2014 with Big City Orchestra / Theme: “OPIUM...”

01:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 14.02.2022

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag. | solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Sauti ya Nubia-Kemet

Wdh. vom Vortag | studiof@fsk-hh.org

12:00 Toxic Medicine, Babies.

redaktion3@fsk-hh.org

14:00 Radio Jonbesh

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | redaktion3@fsk-hh.org

15:00 ninki_nanka fm

redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Info

20:00 Maulwurf der Vernunft: Das System ist gemein aber nicht geheim - Querdenken & Verschwörungsideologien

Text zur Sendung wie immer morgen früh 07 Uhr. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Im Haus Of Xhaos geht’s um verqueeres, verlachtes und ausgedachtes. Wahrheit, Assoziation, Täuschung und Poesie - das circludiert einander. Eine queerfeministische Hör-Reise durch Drag, Theorie, wirre Spuren, zersplitterte Referenzen und absurdistische Ernsthaftigkeit - vorgetragen mit professioneller Ironie. roshzeeba.com | jxen.de | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive—55,000 records and counting! | http://maximumrocknroll.com/radio/

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 15.02.2022

07:00 Maulwurf der Vernunft: Das System ist gemein aber nicht geheim - Querdenken & Verschwörungsideologien

Seit Monaten gehen zig Tausende Menschen in Hamburg regelmäßig auf die Straße, um gegen Impfung, gegen Kontaktbeschränkungen und für "Freiheit" zu protestieren. Mitten unter ihnen organisierte Faschist*innen und Größen der verschwörungsideologischen Medienplattformen. Mit ihren wissenschaftsfeindlichen Positionen und ihren mindestens in Teilen antisemitischen Weltverklärungsmodellen bildet "Querdenken" einen optimalen Nährboden für rechte Hetze und Menschenfeindlichkeit. Zuletzt hatten Teile von ihnen die Uni Hamburg zum Austragungsort des Konfliktes gemacht, in dem dort eine Kungebung gegen die 2G-Regelungen der Hochschule angemeldet wurde. Ausgehend von dem Versuch des studentischen Querdenkenablegers, mit ihrer Ideologie Raum auf dem Campus einzunehmen, wollen wir uns Fragen zu Ursachen und Umgang mit diesem Phänomen stellen. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Haus Of Xhaos - Anti-Fantastisches mit Rosh Zeeba und Xenia Ende

Vom Abend | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 die ganze platte: C. H. District - Live At XIX Wroclaw Industrial Festival/Zoharum

Das label schreibt: "The latest album of C.H. District is 100% live material, recorderd during a concert at the 19th Wrocław Industrial Festival in the middle of the lockdown and broadcast entirely online. Mirek Matyasik - the founder of the project - presents a material mostly based on the use of modular synthesizers, extracting dense, motor structures, giving the composition a distinctive character. The heavy beats, kept in medium tempos, set the rhythm and fill a large part of the set, constituting a strong pillar for the successive tracks with a metallic, rough sound appearing at different moments. At the same time, their composer consciously uses the available means to build tension and atmosphere in a controlled manner throughout the performance…" | thomas@fsk-hh.org

14:00 Stimme

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.sexykapitalismus.com/radio.php

17:00 Das offene dritte Ohr

19:00 Info Latina

20:00 FEMLAB spricht

FEMLAB richtet sich betont an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen zum Thema Feminismus, möchte Grundlagenwissen vermitteln, Hemmungen abbauen und für die Themen Feminismus, Gleichberechtigung, Alltagssexismus und Diskriminierungserfahrungen sensibilisieren. Mit dieser Radiosendung führen wir das Konzept unseres Events von Oktober ´19 fort. Thema heute: FAQ Feminismus | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.femlab-hamburg.org/

22:00 It's All About Punk Show

Show about new and old underground punk music. Reviews on local punk scenes, festivals, shows. Interviews with bands and just great people from everywhere. Twice a month live on FSK Radio Hamburg 93.0 FM. | https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/ | itsallaboutpunkshow@gmail.com

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Night by radioarts

vom Generalstrike bis zur generalisierten Selbstverwaltung

MITTWOCH, 16.02.2022

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Inkasso Hasso

redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

10:00 Radyo Metro:pool

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Upsetting Station

Die letzte Sendung vom Band

14:00 17grad

Zum genehmen Nachmittag | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.17grad.net

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktu-

elle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | mw@aufgeladenundbereit.com | http://www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Plateau

Ein monatlicher Vorgeschmack zu den freien darstellenden Künsten in Hamburg. Das Radio Magazine des digitalen Reflexions Platform Plateau. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.plateau-hamburg.de

21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten tonstudios der welt. | info@gumbofrisstschmidt.de | http://www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 RadioSpielplatz

01:00 Nachtprogramm

DONNERSTAG, 17.02.2022

09:00 Lorettas Leselampe

Buch und Bücher | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | redaktion3@fsk-hh.org | http://spektakel.blogsport.de

14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Mondo Bizarro

19:00 Güncel Radyo

20:00 Phillipine Womans Forum

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

FREITAG, 18.02.2022

07:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | redaktion3@fsk-hh.org

08:00 Das Flüchtlingsmordregime der EU / Die verzweifelte Suche zu den linken Wirksamkeiten

Die Dezember recycling Ausgabe in einer Wiederholung. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. https://radio-fratz.de/ | https://freiesradio-nms.de/ | http://www.freie-radios-sh.org/ | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 Soul Stew

"Soul Stew" präsentiert seit nun schon über 16 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle "soulful" Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter: http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik; lokale Aufnahmen; CD Reviews; Musikästhetik; neuere Geschichte. Diskussionen über den gegenwärtigen Musikbetrieb und das Kreativgeklüngel mit und ohne Studiogäste. Themen und Tracks der aktuellen Sendung sind lesbar auf: www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 19.02.2022

10:00 MOTIVATION 2.0

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 vibes abroad radio show

redaktion3@fsk-hh.org

18:00 Multiplication de l'Amusement

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Café Alerta – das Antifamagazin aus Neumünster

redaktion3@fsk-hh.org | https://freiesradio-nms.de/

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind![<<]

Bass und Breakbeatradio mit Gästen live im Studio. Infos und alle Sendungen auf www.rewindradio.de. Let's get funky, let's get BASS. | http://www.rewindradio.de

SONNTAG, 20.02.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

Das LxRadio bietet euch einen monatlich Einblick in ein Herzensthema unserer Wahl aus queerfeministischer Perspektive. Mal offensichtlich, mal überraschend, mal evergreen, mal brandaktuell, aber immer queer und am Sonntag. Neben Interviews mit Kompliz*innen, coolen Polittexten, die die Welt kennen sollte, und Hintergrundinfos zu unserem jeweiligen Themenschwerpunkt präsentieren wir euch auch richtig nice Musik aller Styles plus einen Punksong des Monats, Buchtipps, Newsflash, Kunst aufs Ohr und was uns sonst noch an Rubriken einfällt. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Haus Of Xhaos

Wiederholung der Montagsausgabe. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Apartmenthaus A

redaktion3@fsk-hh.org

20:00 The Soulprofessor Presents Strictly Vinyl

22:00 Monomal's Radio Sabbatical

Mit Claude Levi Strauss und schwarzem Gold in Matto Grosso | Trikorder@zeromail.org | http://Monomal.org

00:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 21.02.2022

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 das brett

wiederholung der sendung vom vortag aus dem studio f

12:00 Zonic Radio Show

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst.

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der "Jenseits der Geschlechtergrenzen" - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: http://agqueerstudies.de/ | redaktion3@fsk-hh.org

15:30 open

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Neue Musik aus China

19:00 FARFALLA FM

„FarfallaFM – Kontaktaufnahme gegen Knast

und Autorität“ entstand aus der Anti-Knast-Radiosendung „PB-Radio“ in Solidarität mit den Drei von der Parkbank. Neben Informationen zur aktuellen Situation in Gefängnissen, zu sozialen Kämpfen und Repression gibt es Musik, Soligrüße und was sonst noch dazu beiträgt, die Isolation hinter den Mauern zu brechen.” | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Durch die Nacht - Wir sind alle Antifa

in dieser Sendung befassen wir uns mit der Welt aus antifaschistischer Perspektive. Wir reden auch über die völkische Mobilmachung zur Corona-Thematik durch Rechtsextreme in Sachsen, den Fitnesskult “Bronze Age Pervert” der Rechten in den USA, eine ukrainische Nazigruppe namens MKU und antisemische und rassistische Vorfälle in Deutschland. Wir nehmen Anrufe unter der bekannten Studio-Telefonnummer 040/43250046 entgegen. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Kunst, Kost, Leben

“Lohn, Preis, Profit” | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG“ (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

00:00 Maximum Rocknroll Radio

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. Our rotating cast of DJs picks the best of the best from our astounding, ever-growing vinyl archive—55,000 records and counting! | http://maximumrocknroll.com/radio/

01:00 Night by radioarts

Den musikalischen Künsten und weiteren lautförmigen Artikulationen.

DIENSTAG, 22.02.2022

07:00 Durch die Nacht

Vom gestrigen Abend | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Kunst, Kost, Leben

Am Morgen | redaktion3@fsk-hh.org

11:00 Ausflug

Vom gestrigen Abend.

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Die ganze Platte - Tschaike 21/16 - Prinzessin Teddymett

Dank an TIME OUT | trikorder@zeromail.org | http://monomal.org

14:00 Refugee Radio Network / MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen. Diese Praxis steht seit dem „Sommer der Migration“ 2015 und durch den europaweiten Anstieg reaktionärer rechtspopulistischer Meinungen im Fokus: on Air Talk Show Empresario King Shaka Larry Presents MIGRANTPOLITAN RADIO on FSK 93.0fm Larry brings you trendy current music types, both African and International with snippets of information found within the circle of the serious news breaks, the soft entertainment breaks and sometimes the oddities that abound. | redaktion3@fsk-hh.org | http://refugeeradionetwork.net

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig. | redaktion3@fsk-hh.org | http://public-ip.org

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

Texte | redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Antisemitismus von Links - Die Explosion des globalen Antisemitismus XCI

Die Auseinandersetzung mit dem Schwarzbuch des Jüdischen Antifaschistischen Komitees (JAFK), das 1942 gegründet wurde und der Überblick über Genesis der Politik der Vernichtung.wird weiter vertieft. | redaktion3@fsk-hh.org | http://gegenantisemitismus.blogspot.de/

22:00 The TMRW show

Welcome to the TMRW show. Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

redaktion3@fsk-hh.org

01:00 Night by radioarts

vom Generalstrike bis zur generalisierten Selbstverwaltung

MITTWOCH, 23.02.2022

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Kaffeehausdilettant*n

D[*] Dilettant[*in] übt eine Sache um ihrer selbst willen aus [...] Dabei mag er[*sie] durchaus vollendete Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben." --Wiki-- Manchmal fachkundig, manchmal nur neugierig, häufig experimentell und immer mehr Probleme als Lösungen findend, nähern sich die Kaffeehausdilettant_innen spannenden, komplizierten, kontroversen Themen an. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Radyo Metro:pool

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Soul Stew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Plateau

Wiederholung der Sendung vom dritten Mittwoch im Monat. | redaktion3@fsk-hh.org | http://www.plateauhamburg.de

15:00 TBA

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termin

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen.

17:00 TimeOut

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 MUNTU KAMÂA

MUNTU KAMÂA ist eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 fiction for fairies & cyborgs

a space of transgression ♥ a space that transgresses us ♥ a fictional place of belonging | Verstrickt im urbanen Dickicht von Theorie und Leben | fairies.cyborgs@gmx.net | redaktion3@fsk-hh.org

DONNERSTAG, 24.02.2022

"Ich lenke Getränke"
-ab 8 Kisten in Hamburg-
wir tippen auf:

Buntes Weinsortiment
Premium Cola und Bier
Pflück - Schorlen und natürlich
KGB - Sekt für bewegte Zeiten

Im Kampf gegen den Durst
040-85 110 35
durst@kgb-getraenke.de

KGB
www.kgb-getraenke.de

09:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe ... (Wiederholungen von Freitagen) | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Ich bin ein Hamburger

The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! | redaktion3@fsk-hh.org

14:00 SissiFM

We are passionately live, performative to the bones, we love voices, fights and feelings & we will never tell the truth.

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. Broadcast every 3rd Thursday afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy! | http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

info@metroheadmusic.net | http://metroheadmusic.wordpress.com

00:00 metronight

FREITAG, 25.02.2022

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

Aus guten Gründen in gutem Hause | redaktion3@fsk-hh.org | http://radiocorax.de

10:00 Radiobücherkiste

Neue und neueste Bücher vorgestellt: Philosophie, Kunst, Gesellschaftstheorie etc. | redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Dandelion FSK show

solidsteel@fsk-hh.org

14:00 Narration & Schwerkraft

Eine antipropagandistische Agenda. | redaktion3@fsk-hh.org | https://www.mixcloud.com/TheRevolver/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Sozialismus oder Barbarei!

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

Hier kommt wieder Deine Lieblingsradiosendung, wie immer mit Classic-Rap-Hits aus den "Goldenen Zeit". Wenn Du Artifacts, Jeru, Notorious BIG, Mos Def, Looptroop, Funkdoobiest, Large Pro, Camp Lo, Common, Dilated Peoples und Defari feierst, solltest Du einschalten. | http://www.wildstylz.com/

19:00 Anti(Ra)²dio

Hier sprechen Schwarze Menschen, People of Color, Kanaks, Ausländer*innen und Schwarzköpfe … | redaktion3@fsk-hh.org | https://deadbylaw.blackblogs.org/

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

00:00 Wise Up

SAMSTAG, 26.02.2022

10:00 رتج

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Akonda

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/

18:00 SkaTime FS-Ska

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Lorettas Leselampe

Ablegen | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 The Rambler

01:00 Reizüberflutung in da Mix

SONNTAG, 27.02.2022

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

http://www.17grad.net

15:00 Support your local squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Radyo Azadi

redaktion3@fsk-hh.org

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | redaktion3@fsk-hh.org

20:00 Unpeeled!

Eine Sendung inspiriert von John Peel, dem innovativsten Radio DJ seiner Zeit. Mr.Steed und Dr.Peelgood gehen in das 16. Jahr von Unpeeled mit einem Mix peelesker und brandneuer Songs. Auch auf www.facebook.com/unpeeled. Als Inspiration hier noch einmal die Playlist der Jubiläumssendung vom Dezember 2021: Mr Hopkinson's Computer sings | John Peel | Redskins | Caribou | Deerhoof | Mr Hopkinson's Computer sings | Matt Sweeney & Bonnie "Prince" Billy | Huey Mnemonic | Madvillain, Madlib & MF DOOM | Cat Power | Zomby | Miles Davis | Claude Cooper | Yard Act | Girls of the Internet & Tableland | L'Orange | Courtney Barnett | Falle Nioke & Ghost & Culture | 100 gecs | Swiss & Die Andern, Lord of the Lost | Attaca Quartett | Odorno | Fehler Kuti | Augustus Pablo | Mhaol | Pinty Camouflage | Nia Archives | Wet Leg | Menschabstinenz | http://www.unpeeled.de

22:00 Blues Explosion

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: http://nokogiribiki.tumblr.com/

02:00 Nachtmix

nachtmix@fsk-hh.org

MONTAG, 28.02.2022

06:00 Dandelion FSK show

Vom Freitag Mittag. | solidsteel@fsk-hh.org

08:00 Radyo Metro:pool

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye´li kadinlarin kanali. | redaktion3@fsk-hh.org

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag | www.17grad.net

12:00 Beat the Future

Soul music from the underground! Unheard dirty sounds, raw, experimental, lo-fi, dark, folk, worldwide, field recordings, spoken word, instrumental, hybrid electronic music, beats, Balkan, the weird music we have today. No hype. Listen to the world around you. | https://www.mixcloud.com/BeatTheFuture

14:00 Radio PoPo

Jeden 4. Montag im Monat beschäftigen wir uns auf diesem Sendeplatz mit verschiedenen Themen, die uns gerade in unserem Alltag begleiten: Inspirationen und Denkanstöße durch gelesene Texte/ gewecktes Interesse durch Diskussionen mit Genossinnen/ gute Filme/ interessante Romane. Dazu gibt es jedes Mal eine Mischung aus neuer und nicht so neuer Musik. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Nicht um mitreden soll es gehen. Sprechen für und an ein Universum. Sprechen bringen. | redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Kültürministerium

19:00 Info

20:00 Die Ampel blinkt

Beobachtung aktueller Politiken. | redaktion3@fsk-hh.org

22:00 snippets

Schnipp, snip, cut und aus. Musik und Wortbeiträge in gutem Verhältnis, jeden 4. Montag im Monat. | redaktion3@fsk-hh.org

23:00 AUSFLUG

Im Rahmen des montäglichen Themenabends (Recyclingexperimental) gibt es wöchentlich um 23 Uhr die einstündige Musiksendung „AUSFLUG" (mit Jetzmann von Radio Gagarin). Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. vom Thema des Abends, von interessanten (Konzert/Kultur)-Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! Archiv der Sendungen auf: https://www.mixcloud.com/jetzmann/ | jetzmann@web.de

Polittbüro | 20.02.22 | 19.00 Uhr

Karten gibt's unter: 040 - 280 55 467

DENKEN STATT TALKSHOW

Reflexionen zur Pandemie

Es referieren, ergänzen einander und streiten solidarisch:
Matthias Martin Becker, Nadja Rakowitz, Thomas Ebermann,
Verena Kreilinger und Wolfgang Hien

POLITTBÜRO

Termine & Adressen

Freie Sender Kurs

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines *"geraden"* Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessiert*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinats, die generellen Rahmenbedingungen, Studiotechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termin: 12. Februar 2021 (Mglw mit Hybrid Angebot bei vorheriger Anmeldung per mail), von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique**, Valentinskamp 34a 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

FSK-Redaktionen

Musikredaktion
Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 20.30 Uhr.
Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a - 20355 Hamburg,
außerdem Kontakt über: musikredaktion@fsk-hh.org
GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)
Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der
Mutter, Stresemannstr. Kontakt über gutzki@fsk-hh.org
Redaktion 3:
Treffen am vierten Dienstag im Monat um 21.00 Uhr im FSK;
Kontakt über: redaktion3@fsk-hh.org
Studio F:
Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr,
im Centro Sociale, Kontakt: studiof@fsk-hh.org
Transmitterredaktion:
Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr,
Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org
Webredaktion:
Kontakt über: webredaktion@fsk-hh.org
Jingleredaktion:
Kontakt über: jingle@fsk-hh.org

Radiogruppen

Radio Gagarin: Kontakt über: gagarin@lists.fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Akonda Radio: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Äthergruppe Flausch: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org
Treffen im Internet auf Anfrage
Radyo Azadi: Kontakt über: radyoazadi@riseup.net
Treffen im Internet auf Anfrage
Radio Loretta: Kontakt über: loretta@fsk-hh.org
Treffen am dritten Donnerstag um 20.00 Uhr.
Maulwurf der Vernunft: Kontakt über: maulwurfdervernunft@riseup.net
Falando com: Kontakt über: postbox@fsk-hh.org

Arbeitsgruppen

Technik und Computer AG
Treffen und Sprechstunde Mittwoch von 18 bis 20 uhr im FSK
Kontakt: über: technik@fsk-hh.org
Büro-AG: Kontakt über: bag@fsk-hh.org
Geschäftsführungs AG: Kontakt über gag@fsk-hh.org
Kampangen und Öffentlichkeits AG: Kontakt über: kampange@fsk-hh.org

Impressum

transmitter Redaktion
Freies Sender Kombinat
Valentinskamp 34a
20355 Hamburg

Büro tagsüber
43 43 24
Telefax
430 33 83
eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848
BIC: HASPDEHHXXX

Auflage:
5 000

Werben im Transmitter
transmitcom@fsk-hh.org
transmitter@fsk-hh.org
Preisliste auf Anfrage

Artdirection, Layout: fkr

Druck:
Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

V.i.S.d.P. Heino Windt
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Werben im Transmitter
Preisliste auf Anfrage unter:
transmitter@fsk-hh.org

Redaktionsschluss für den Transmitter
(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transbild@fsk-hh.org senden.Bei Fragen schreibt eine email an: transmitter@fsk-hh.org. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.
Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org.